

Einladung

zum XXVII. Kolloquium der Internationalen Gesellschaft für
Philosophische Praxis am 2. – 4. November 2012 in Bad Neuenahr (Hotel Steigenberger)

„...so ist auch die Philosophie ihre Zeit in Gedanken erfasst.“

(G.W.F. Hegel)

Liebe Mitglieder der IGPP,
liebe Interessierte und Freunde der Philosophischen Praxis,

vom 2.-4. November 2012 findet das 27. Kolloquium der Internationalen Gesellschaft für Philosophische Praxis statt. Das Thema formulierte Hegel, und es ist gewählt worden im Blick auf einen Kollegen, der sich auf Hegel versteht: Der Gründer der IGPP, Dr. Gerd B. Achenbach, konnte in diesem Jahr seinen 65. Geburtstag feiern und gibt uns Anlass, ihm zu diesem besonderen Jahrestag zu gratulieren. Es versteht sich, dass er nicht nur zugegen ist, sondern zusammen mit einem geschätzten und unerschrockenen Philosophen am Samstagvormittag das Wort ergreift. Für den weiteren Hauptvortrag konnten wir Herrn Professor Dr. Dr. h.c. mult. Robert Spaemann gewinnen. Engagiert in zeitgenössischen Debatten wie kaum ein anderer, ist er mit Sympathie auch an der Sache der Philosophischen Praxis interessiert.

Jemanden zu ehren heißt nicht nur jubelnd, sondern viel eher noch in seinem Sinn zu arbeiten. Arbeiten an der Sache und dem Begriff Philosophischer Praxis – auf der Höhe der Zeit und ihrer Fragen, wohlinformiert aus der Kenntnis der Geschichte des Denkens, das steht im Verlauf der Tagung von Anfang an auf der Agenda. Den Beginn macht Prof. Dr. Anders Lindseth, der lange Jahre an der Seite Gerd B. Achenbachs mitwirkte und die Position des stellvertretenden Vorstands innehatte: „Denken in Philosophischer Praxis“ lautet sein Eröffnungsvortrag, der auf das Wirken Gerd B. Achenbachs, aber mehr noch auf die gemeinsame Sache eingeht. Die weiteren offiziellen Punkte bitte ich dem beigelegten Programm zu entnehmen, das auf vier Workshops hinweist, den mit Musik gestalteten Abend und auf eine einladend „junge“ experimentelle Form des Miteinanders am Sonntagvormittag.

Ein Aufruf zur Mitarbeit bei der IGPP-Initiative „Musik“ von Dr. Gretel Wirz und Dr. Christiane Pohl liegt bei und sollte mehr als anerkennende Beachtung finden. Außerdem dort auch weitere Informationen zum Tagungsort.

Anmeldungen zum Kolloquium sind ab sofort möglich – letzter Anmeldetermin ist der 30. September
Die Anmeldungen sind bitte zu richten an:
Roger Wisniewski, Hohenzollernstraße 31, 14163 Berlin, Telefon +49 (0) 30 – 774 40 14
roger.wisniewski@whp-training.de

Die Kosten betragen: **Gesamtarrangement Mitglied* 295,- Euro** * IGPP und/oder BV-PP
Gesamtarrangement Gast 345,- Euro (jeweils Einzelzimmer)
Tagung inklusive Verpflegung ohne Übernachtung 205,- Euro / 240,- Euro
Sonderkonditionen für Studierende auf Anfrage

Nach Eingang des Betrags kann die Anmeldung bestätigt werden.
Bankverbindung der IGPP: Postbank Köln Kto.-Nr. 0218647509, BLZ 370 100 50
Ausland: IBAN DE28 3701 0050 0218 6475 09 / BIC-Code PBNKDEFF

Mit den besten Grüßen und in der Vorfreude auf ein Wiedersehen oder Kennenlernen,

Ihr / Euer



im September 2012, Thomas Gutknecht – Präsident der IGPP

2 Seiten Anlage (Programm und Hinweise)

Herbstkolloquium der IGPP vom 2.11. bis 4.11. in Bad Neuenahr – Das Programm

„...so ist auch die Philosophie ihre Zeit in Gedanken erfasst.“ (G.W.F. Hegel)

Freitag, 02.11.12

18.00 h Empfang (mit Häppchen und Getränken)

19.00 h Begrüßung – Eröffnung (Thomas Gutknecht)

19.30 h Eröffnungsvortrag **Prof. Dr. Anders Lindseth**: Denken in Philosophischer Praxis

Samstag, 03.11.12

Hauptvorträge

09.00 h **Dr. Gerd B. Achenbach**: Philosophische Praxis ist die Praxis der Philosophie in Gedanken erfasst

11.00 h **Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Robert Spaemann**: Menschliche Würde und menschliche Natur
(jeweils mit Diskussion im Anschluss)

13.00 h -15.00 h Mittagessen / Mittagspause

15.00 h – 17.00 h Philosophie-Werkstatt und Seminare

Dr. Christiane Pohl

„Das, was ist zu begreifen, ist die Aufgabe der Philosophie“ – Besprechung von Beratungssituationen vor „dem, was ist“ und dem Meinen, jenem „weichen Elemente, dem sich alles Beliebige einbilden lässt.“ (Hegel)

Drs. Leon de Haas

Philosophische Praxis und die konkrete Utopie. Ernst Bloch über Ungleichzeitigkeit und die Ästhetik des Vorscheins

Dr. Thomas Polednitschek

Vergessene Erinnerung - Philosophische Praxis und die Erinnerung an sich selbst

Prof. Petra von Morstein

„Das Wahre ist das Ganze“ - Philosophische Praxis als Dialektik in Erkenntnis und Freiheit

17.00 h – 18.00 h Plenum

19.00 h Abendessen mit anschließender Feier (der IGPP-Gründer hatte in diesem Jahr seinen 65. Geburtstag)

Musik: Ludwig van Beethoven: Streichquartett in c-moll op. 18 Nr. 4

(IGPP-Musik-Initiative: Dr. Gretel Wirz und Dr. Christiane Pohl)

Sonntag, 04.11.12

08.30 h – 10.00 h „Offener kreativer Raum“

Selbstorganisierte Gespräche zum Thema **„... ihre Zeit in Gedanken erfasst“ – Philosophische Praxis als Zeitdiagnostik**. (Vorschläge der Mitglieder, Vertiefung von Impulsen oder Einbringen neuer Aspekte)

10.15 h – 11.15 h Ergebnisse / Diskussion im Plenum

11.30 h – 13.00 h Mitgliederversammlung (Einladung mit Tagesordnung folgt)

Ergänzende Hinweise in Verbindung mit dem Einladungsschreiben und dem Programm

Musik-Initiative

Wie dem Programm zu entnehmen ist, möchten wir Ludwig van Beethovens Streichquartett in c-moll op. 18 Nr. 4 aufführen.

Gretel Wirz (Cello) und Christiane Pohl (1. Geige) bitten alle IGPP-Mitglieder, die entweder Bratsche oder zweite Geige zu spielen in der Lage sind, beim Musizieren mitzuwirken.

Es wäre eine großartige Sache, wenn das Quartett sich aus unseren Reihen zusammensetzen ließe.

Deshalb die nachdrückliche Bitte: Musiker, lasst von Euch hören!
Telefon Dr. Gretel Wirz: 02227-82333, E-Mail: gretel.wirz@t-online.de

Weitere wichtige Hinweise zur Tagung:

Bitte Anmeldung nur über die IGPP und nicht direkt beim Tagungshaus. (Dies geschieht immer wieder, verursacht aber nur für das Tagungshaus und uns als Organisatoren Mehrarbeit und stiftet Verwirrung und u.U. Kosten.)

Die Anmeldungen deshalb bitte an:

Roger Wisniewski, Hohenzollernstraße 31, 14163 Berlin, Telefon +49 (0) 30 – 774 40 14
roger.wisniewski@whp-training.de

Wir tagen in Bad Neuenahr im Steigenberger Hotel

Kurgartenstraße 1 · 53474 Bad Neuenahr (http://www.steigenberger.com/Bad_Neuenahr)

Im romantischen Ahrtal, mitten im Zentrum der Kurstadt gelegen, beherbergt uns ein Haus von wunderschöner Gründerzeit-Architektur mit seinem besonderen Grandhotel-Charme. Zwischen Weinbergen, Eifelhöhen und Wäldern ist unsere Tagung so eingebettet, dass das Jahrestreffen zu einem in mehrfachem Sinn außergewöhnlich Ereignis werden wird.

Eine Einladung mit Tagesordnung zur Mitgliederversammlung der IGPP ergeht gesondert.

Besonders herzlich eingeladen sind auch alle Mitglieder des BV-PP. Bitte beachten Sie, dass für BV-PP-ler die entsprechende Ermäßigung der Teilnahmegebühr gilt.